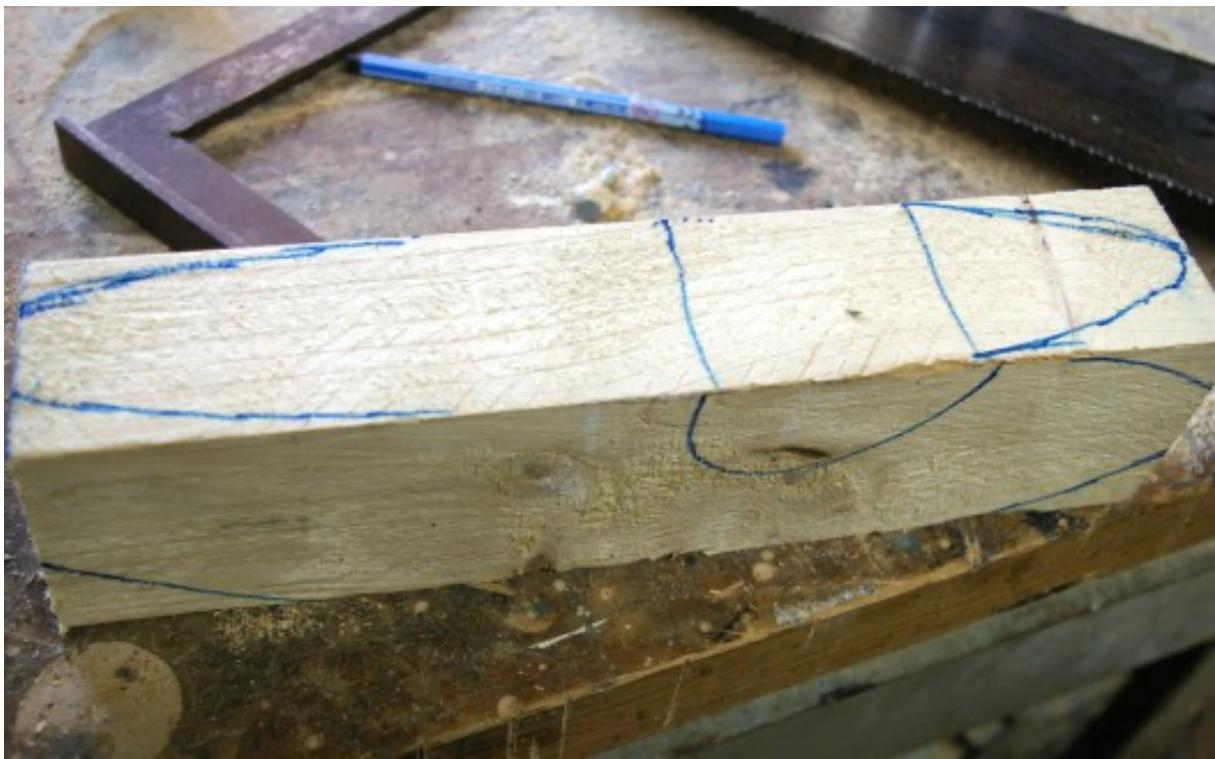


Upcycling-Idee: Rennwagen aus Holz

Das Besondere: auch dieses Auto gehört wieder zu den Upcycling- oder Recycling-Produkten. Das Holzstück ist ein Rest von einem Stützbalken, die Räder sind aus einer alten Schranktür.



Hier ist die Anleitung, falls jemand Lust hat, das Auto nachzubauen: Auf einem Holzstück, ca. 30 cm lang, 6 cm breit, 8 cm hoch die spätere Form aufzeichnen. Wir haben es freihand und frei nach Fantasie gemalt.



An allen Linien entlang grob aussägen soweit es geht, das Holz aus der Sitzmulde anschließend mit einem Stecheisen entfernen.



Die vorgesagte Form mit einem Bandschleifer glatt schleifen und anpassen, d. h. die Form besser ausarbeiten.



Die Sitzmulde mit einer Raspel glätten und anschließend schleifen. Wir haben dazu die Bohrmaschine mit einem Schleifaufsatz verwendet.



Die Räder haben wir aus einem alten Schrankteil mit einer Rundsäge für Bohrmaschinen ausgeschnitten. Das ist ziemlich.



Die Räder ausrichten damit sie auf einer Höhe sind und mit Schrauben, in unseren Fall mit schwarzen Fassadenschrauben befestigen.



Die Räder mussten nicht angemalt werden, da das Schrankteil bereits dieses schöne dunkle Furnier hatte.



Wer will kann das Auto zum Schluss farblich gestalten, wir haben pigmentierten Öl-Lack verwendet. Dadurch wirkt das Auto so edel.



Fertig! Man kann noch Zahlen oder Buchstaben oder auch Rallyestreifen aufkleben.
Viel Spaß beim Nachbauen.

Quelle: <https://recyclingkunst.wordpress.com/2014/11/25/rennwagen-aus-holz-selbstgemacht/>